

Best Practice Reporting Austria

BUSINESS BREAKFAST

Lange Vorstandsrede, kurzer Sinn – HV schnell auf den Punkt gebracht

Wie man die Hauptversammlung rechtskonform strafft.

Praktische Wege um im Aktionärs-Parlament kurz und bündig zum Wesentlichen zu kommen.

Aktionäre können ein Lied davon singen: Die Ausführungen der Versammlungsleitung sind einfach zu langatmig. Und mit viel zu vielen Wiederholungen. Auch Vorstandsreden leiden zu oft unter dem monotonen Verlesen mäÙig interessanter Bilanzpositionen. Zuletzt bieten Abstimmungen noch sehr deutliches Zeitsparpotenzial. Was also tun? Das erfahren Sie in drei kompakten Referaten von erfahrenen Profis: Thomas Ruhm (Fieldfisher), Bernhard Orlik (HCE-Consult) und Carsten Werle (ALLINCAPITALS) zeigen exemplarisch: Was rechtlich sinnvoll und möglich ist. Wie mit wenigen Worten die Vorstandsrede volle Wirkung erzielt. Und wie neueste Technik für HVs die Ausübung von Aktionärsrechten heute buchstäblich einfach & grenzenlos macht. Plus Vergleich von Hauptversammlung in Österreich und Deutschland mit anschließender Podiumsdiskussion.

Donnerstag, 21. November ab 9.00 Uhr

Fieldfisher, Rotenturmstraße 5-9, 1010 Wien

Zur Anmeldung

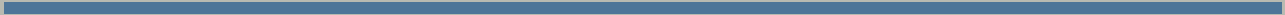
Das Bestreben: Erleichterung der persönlichen Aktionärsteilnahme und Stimmrechtsausübung

Wer schon mal Hauptversammlungen besucht hat, kennt das: Bevor es inhaltlich zur Sache geht, müssen die Aktionäre eine ganze Reihe von Formalien über sich ergehen lassen. Auch die Abstimmungen zum Ende der Versammlungen können sich hinziehen.

All diese Formalismen lassen die Hauptversammlung insbesondere für die jüngeren Generationen von Aktionären abschreckend erscheinen. Aber sind alle vorgetragenen Formalien wirklich nötig? Wo kann

man den Ablauf der Hauptversammlung straffen, ohne die Rechtssicherheit zu riskieren? Wie kann moderne Technik den Ablauf der Hauptversammlung beschleunigen und für Aktionäre attraktiver machen? Welchen Inhalt und welchen Aufbau hat eine moderne Vorstandspräsentation in der Hauptversammlung und wie lange sollte die Rede überhaupt dauern?

Antworten auf diese Fragen geben erfahrene Experten im Rahmen der Veranstaltung.





fieldfisher

Dr. Thomas Ruhm

Thomas Ruhm ist Managing Partner von Fieldfisher Österreich. Er ist ein internationaler M&A-/Gesellschaftsanwalt und arbeitet in den Bereichen Unternehmensfinanzierung, Private Equity und Kapitalmarktrecht. Die meisten der von ihm geführten Transaktionen sind grenzüberschreitend und multijurisdiktional. Thomas Ruhm beriet bereits zahlreiche namhafte Technologie- und Energiekonzerne in einer Vielzahl von rechtlichen Themenbereichen.

Dr. Ruhm ist als englischer Anwalt zugelassen (Solicitor in England and Wales). Er arbeitete als Univ. Assistent an der Universität Wien, Ordinariat für Privat- und Wirtschaftsrecht, und ist seit 2003 Universitätslektor am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien sowie seit 2016 Lektor an der Universität Liechtenstein. Daneben ist Dr. Ruhm Lehrbeauftragter an der University of Santa Clara, USA, sowie Autor zahlreicher Publikationen in Fachzeitschriften und Mitautor zahlreicher Fachbücher. Zudem ist er Redakteur der „Zeitschrift für Finanzmarktrecht“ (ZFR, LexisNexis).



Bernhard Orlik

Seit annähernd 30 Jahren beschäftigt sich Bernhard Orlik beruflich mit Hauptversammlungen. Nach Stationen bei großen Hauptversammlungs-Dienstleistern in Deutschland ist er nun seit 1.11.2024 Vorstand und Mitgesellschafter der neu gegründeten HCE Consult AG mit Büros in Berlin, München und Wien. Bernhard Orlik berät Hauptversammlungen vom ATX-Wert bis zur Bürgerenergiegesellschaft, vom Dax-Wert bis zum am direct market notierten Micro-Cap. Im Rahmen seiner Beratertätigkeit hat Bernhard Orlik zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen für Hauptversammlungen angestoßen. In Österreich war er beispielhaft maßgeblich in die Konzeption und Durchführung der ersten hybriden Hauptversammlung eines ATX-Wertes involviert und hat digitale Elemente erfolgreich in den Ablauf einer Hauptversammlung eingeführt.

Als externer Versammlungsleiter hat Bernhard Orlik zahlreiche Hauptversammlungen – auch konfliktgeladene, wie z. B. Squeeze-Outs – erfolgreich geleitet.

Bernhard Orlik publiziert regelmäßig zu aktuellen Themen rund um die Hauptversammlung.



Florian Beckermann

Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Jurist Florian Beckermann LL.M. ist seit 2020 geschäftsführender Vorstand des IVA Interessenverband für Anleger in Wien, Vorstandsmitglied von BETTERFINANCE, der europäischen Dachorganisation für Anleger (Brüssel) und Vorstand der WFIC World Federation of Investors (Ghent), sowie Mitglied des Investor Protection Standing Committee der ESMA European Securities and Markets Authority (Paris). Er besucht regelmäßig Hauptversammlungen im In- und Ausland.



Carsten Werle

Carsten Werle ist einer der beiden Gründer und Geschäftsführer der Investor-Relations-Beratung ALLINCAPITALS. Zuvor arbeitete er mehr als 20 Jahre als Sell-Side-Analyst und IR-Verantwortlicher. In seiner Funktion als IR-Leiter der Talanx AG gewann er mehrfach den Deutschen IR-Preis in der Kategorie SDAX. Carsten Werle ist Diplom-Volkswirt und CFA-Charterholder.

ALLINCAPITALS unterstützt Unternehmen projektbezogen, als strategischer Sparringspartner und interimistisch in der IR-Arbeit.



© Philipp Lipiarski



Philipp Genduth

Philipp Genduth ist mit seinen zwei Geschäftspartnern seit vier Jahren als Influencer tätig. Die drei Gründer haben vor vier Jahren die Finanzbildungsseite „finanzenverstehen.at“ sowie die dazugehörigen Social-Media-Kanäle ins Leben gerufen. „Finanzen verstehen“ erreicht monatlich mehrere tausend Menschen einer neuen Generation von Anlegern. Durch Kooperationen mit börsennotierten Unternehmen gestalten sie die Zukunft der digitalen Berichterstattung aktiv mit.



Christophe Gilet Dominik Cofalka

Christophe Gilet und Dominik Cofalka arbeiten bereits seit Jahrzehnten als Berater für den österreichischen Kapitalmarkt. Corporate Reporting ist seit Gründung ihres Unternehmens, der Mensalia Unternehmensberatung, ein wesentlicher Kompetenzbereich ihrer Tätigkeit. Sei es als Benchmark-Analyst, als Sparringpartner für Content und Kennzahlen oder als Schöpfer vielfach ausgezeichneten Equity-Storytellings.

Mit ihrem Team von Mensalia gelten sie als effiziente Umsetzungspartner. Als beratende Moderatoren teilen sie in Workshops und Seminaren Know-how und praktische Erfahrung mit allen Teams, die an der Perfektionierung ihrer internen OE-Prozesse arbeiten.

Digitalisierung und Automatisierung von Corporate- und ESG-Reporting-Prozessen stehen heute im Zentrum der Arbeit der beiden Mensalia-Eigentümer. In diesen Bereich fällt auch ihr Engagement zur Modernisierung von Hauptversammlungen und Corporate Events.

2012 riefen Cofalka und Gilet die Initiative „Best-Practice-Reporting-Austria“ (BPRA) ins Leben, die heute als eine führende Plattform zum Wissensaustausch für zeitgemäßes Corporate Reporting in Österreich gilt.

Programm

ab 08.45 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Socializing, Frühstück, Getränke und Kaffee

09.15 Uhr ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Dominik Cofalka, Christophe Gilet, Mensalia Geschäftsführer

09.20 Uhr IMPULSVORTRÄGE

- **Sitzungsspiegel Entrümpelung** – Bleibt das oder kann das weg? **Dr. Thomas Ruhm** zum Thema rechtliche Neuerungen und Straffungen der HV-Berichterstattung
- **Wesentlich. Kompakt. Verständlich.** – **Carsten Werle**, ALLINCAPITALS, zeigt wie modern und fesselnd Vorstandspräsentationen gestaltet werden können. Plus wie man einprägsam Botschaften formuliert.
- **Technik macht's möglich** – **Bernhard Orlik** über die neuesten digitalen Hilfsmittel und sinnvolle Beschleunigung des Versammlungsablaufs zwecks inhaltlicher Belebung.

ca. 10.30 Uhr Podiumsdiskussion: Wie viel Straffung braucht die ideale HV in Österreich?

Florian Beckermann (Präsident IVA), Philipp Genduth (finanzverstehen.at), Carsten Werle, Thomas Ruhm und Anwesende.
Moderation Bernhard Orlik

11.30 Uhr Socializing, Meet & Greet

Anmeldung

JA, ich nehme teil.

Einzelticket EUR 85,- (netto)

Für CIRA-Mitglieder EUR 65,- (netto)

JA, wir nehmen teil.

Firmenticket Bis zu drei Personen EUR 75,- (netto) pro Person

Beraterkollegen EUR 550,- (netto) pro Person

Wichtig: Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl können wir die verbindliche Buchungsbestätigung erst mit Einlangen des Kostenbeitrags am Veranstalterkonto rückbestätigen.

Zur Anmeldung

Bankverbindung für Kostenbeitrag

Mensalia Unternehmensberatungs GmbH
easybank AG

IBAN: AT27 1420 0200 1070 4082

Verwendungszweck: BPRA HV und Name(n)

Anmeldeschluss: Dienstag, 19. November 2024

Anfahrt

FIELD FISHER VIENNA

Rotenturmstraße 5–9, 1010 Wien

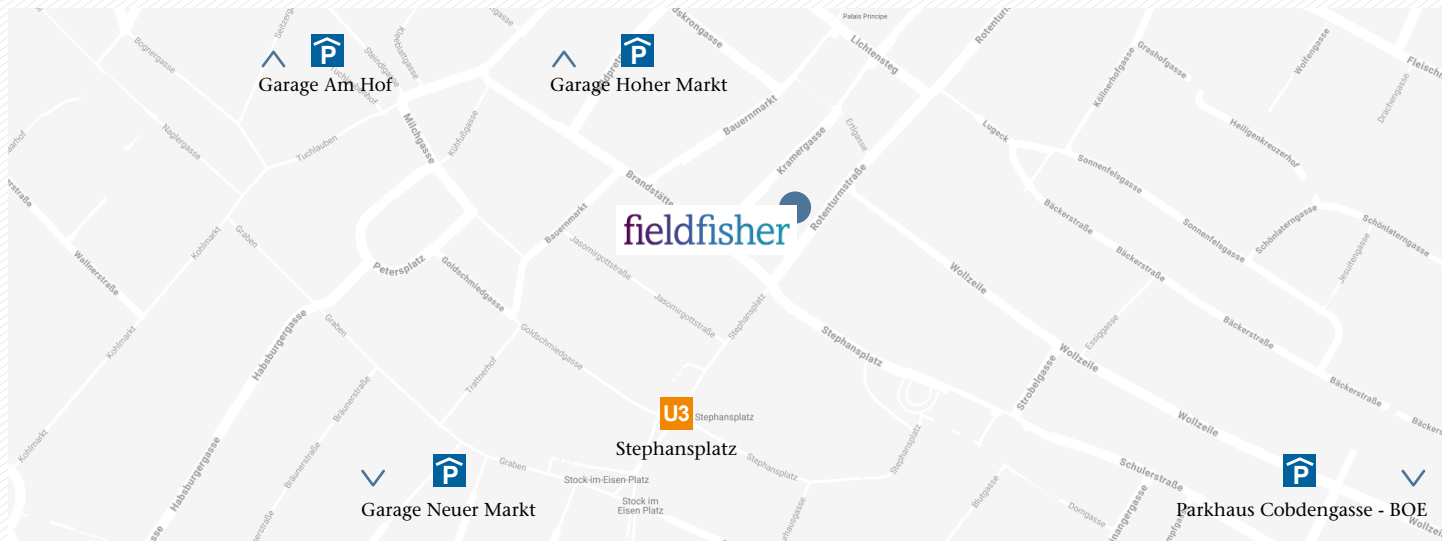
E-Mail: ViennaInfo@fieldfisher.com

MIT DEM AUTO

Wir empfehlen Ihnen bei Anfahrt mit dem eigenen Pkw die Garagen Am Hof, Hoher Markt, Neuer Markt oder das Parkhaus Cobdengasse. Die Gehzeiten vom Parkhaus zu Fieldfisher betragen zwischen 5–8 Minuten.

MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Sie erreichen uns mit der U-Bahn-Linie U3 Stephansplatz oder U1/U4 Schwedenplatz.



Best Practice Reporting Austria

Die Initiative „Best Practice Reporting Austria“, kurz BPRa, ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Vereinen sowie Lehr- und Forschungseinrichtungen, die gemeinsam ein Ziel verfolgen: die Qualität des Corporate Reportings zu verbessern. BPRa bietet allen Interessierten eine Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit führenden Corporate-Reporting-Profis aus Österreich und aller Welt.

Modernes Corporate Reporting unterliegt beständig dynamischen Entwicklungen. Mehr denn je beinhaltet Corporate Reporting heute anspruchsvolle Querschnittsleistungen unterschiedlichster Fachkompetenzen. Dies betrifft nicht nur gesetzliche und regulatorische Vorgaben, wie ESEF und CSRD. Solide Qualität im Corporate Reporting bedeutet immer auch, umfassende Veränderungen in den Bereichen wie Corporate Communications, Corporate Strategy oder Sustainability zu bewältigen. Der Erwerb neuer Kompetenzen bei Digitalisierung, KI und Automatisierung sowie der Austausch von Erfahrungen werden zu Schlüsselfaktoren für erfolgreiches Corporate Reporting.

Unsere Veranstaltungen, Workshops und Expertengespräche der Initiative Best Practice Reporting Austria bieten hierzu bestmögliche Hilfestellungen. BPRa – von Profis für Profis. Ein gemeinsamer Austausch bei der Bewältigung regulatorischer, publizistischer oder technischer Zukunftsfragen. Mit einem klaren gemeinsamen Ziel: immer besseres Corporate Reporting.